

UWG WAHLPROGRAMM ZUR KOMMUNALWAHL 2016

BÜRGERNAH UND UNABHÄNGIG

GRUNDSÄTZE

- Die UWG ist unabhängig von Parteienprogrammen, -zwängen und Lobbyverbänden
- Die UWG nimmt Bürgerinteressen wahr und vertritt sie auf Orts- und Kreisebene
- Entscheidungen entstehen aus transparenten und nachvollziehbaren Sachüberlegungen
- Die UWG steht für einen respektvollen und schonenden Umgang mit Umwelt und Natur



POLITISCHE STANDPUNKTE

1. FAMILIE UND BILDUNG

- Gesunde und attraktive Lebensbedingungen in unseren Städten und Gemeinden.
- Wir unterstützen die Entwicklung von Ganztagschulen unabhängig von der Schulform.
- Wir setzen uns ein für freie Schulbezirke bei allen Schulformen und die kostenlose Schülerbeförderung zu den gymnasialen Oberstufen und den berufsbildenden Schulen.
- Zügige Erarbeitung des Schulentwicklungsplanes.

2. RAUMPLANUNG UND UMWELTSCHUTZ

- Intelligente Raum- und Bauleitplanungen, damit unsere natürliche Lebensräume mit all ihrer Vielfalt in Fauna und Flora erhalten bleiben.
- Umweltbezogene Themen wie Morsleben und Asse begleiten wir kritisch.
- Den Bau von Windkraftträdern unterstützen wir im Sinne der Bürger ggf. auch durch Bürgerbefragungen.

3. ZUZUG UND INTEGRATION

- Neubürger sind uns herzlich willkommen.
- Wir setzen uns ein für eine wirkliche Integration.
- Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer.

4. HAUSHALT UND FINANZWESEN

- Investitionen in die Zukunft durch Sparen ohne „kaputt zu sparen“.
- Wir fordern eine effiziente und kostengünstige Verwaltung, die für die Bürger da ist und sie unterstützt.
- Keine Ausweitung des Personalkörpers bei sinkender Bevölkerungszahl.

5. KOMMUNALE ZUSAMMENSCHLÜSSE

- Aufgrund des demografischen Wandels und der Abnahme der Bevölkerung ist der Landkreis auf Dauer aus eigener Kraft nicht überlebensfähig.
- Nur durch eine attraktivere Gestaltung der Lebensräume, Neuansiedlung von Firmen und Schaffung von Arbeitsplätzen sowie besserer Nahverkehrsverbindungen an die Oberzentren WOB und BS kann dem entgegen gewirkt werden.
- Ansonsten bleibt nur die Fusion mit einem oder mehreren starken Partnern wie Wolfsburg oder Braunschweig.
- Selbst eine Auflösung des Landkreises halten wir für vertretbar, wenn sie so erfolgt, dass es allen Städten und Gemeinden danach finanziell besser geht.

6. ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR

- Der Verkehr von Bussen und Bahnen muss verbessert und so entwickelt werden, dass Arbeitsstätten, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten schnell und kostengünstig zu erreichen sind.
- Eine direkte Bahnverbindung von Helmstedt über die Weddeler Schleife nach Wolfsburg ist zwingend nötig.

7. WIRTSCHAFT, KULTUR, TOURISMUS

- Handwerk, Industrie und Wirtschaft unserer Region unterstützen, fördern und für Neuansiedlungen aktiv werben.
- Kultur und Tourismus zum Aushängeschild unserer Region machen.
- Einzelne Projekte wie Kaiserdom, Femo, Paläon, Helmstedtsee, Naturpark Elm-Lappwald, Radfahr- und Wanderwege in ein erfolgreiches Gesamtkonzept für die Region integrieren.
- Auch die vielen kleinen „Perlen“ (z.B. Heeseberg, Velpker Schweiz), die wir zu bieten haben, hervorheben.
- Zügiger Aufbau einer umfassenden Tourismus-Homepage für den Landkreis Helmstedt.

8. ALLGEMEINES

- Förderung und Stärkung des Ehrenamtes
- Abbau von Bürokratie (weniger ist mehr!)